

Informationen zu Produktdaten für BMW-Personenkraftwagen (das „Produkt“) gemäß Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung (EU) 2023/2854 („Datenverordnung“)

Das Produkt kann, abhängig insbesondere von den Einstellungen, der Sonderausstattung und den länderspezifischen Spezifikationen, die folgenden Daten generieren:

Datentyp

Das Fahrzeug besteht aus einer Reihe komplexer Systeme und verarbeitet eine große Datenmenge (bis zu 25 GB pro Stunde an generierten Daten pro Fahrzeug/4 TB an Daten, erzeugt in 8 Stunden pro Fahrzeug; allein die Kameras generieren 20 bis 40 Mbit/s und die Radarsensoren generieren zwischen 10 und 100 kbit/s). Diese Daten werden innerhalb des Fahrzeugs zwischen den verschiedenen elektronischen Steuergeräten (ECUs) transportiert, um fahrbezogene Fahrzeugfunktionen sowie Komfort- oder Entertainmentfunktionen zu ermöglichen. Diese Daten sind volatil und in der Regel nur während der Verwendung des Produkts verfügbar. Diese Daten sind nicht so konzipiert, dass sie abgerufen werden können.

Daten zu Wartungsbedarf, Bauteilverschleiß oder technischen Fehlern, die während des Normalbetriebs des Fahrzeugs auftreten können, werden dauerhaft in den elektronischen Steuergeräten des Fahrzeugs gespeichert und über die standardisierte On-Board-Diagnose-Schnittstelle (OBD) für die Fahrzeugdiagnose zur Verfügung gestellt. Diese produktbezogenen Daten sind so konzipiert, dass sie abrufbar sind und mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) verknüpft werden können.

Datenformat

Die über OBD verfügbaren Produktdaten liegen in einem standardisierten Format vor.

Geschätztes Volumen und Häufigkeit

- Je nach Fahrzeugtyp und Nutzung kann das Volumen der Produktdaten variieren. Das Produkt ist in der Lage, bestimmte Produktdaten je nach Bedarf kontinuierlich und in Echtzeit oder mit entsprechender Häufigkeit zu generieren.

Datenablage und Aufbewahrung

- Das Produkt ist in der Lage, Produktdaten dauerhaft auf dem Gerät und optional auf einem Remote-Server zu speichern (siehe Informationen zu verbundenen Diensten).
 - Interner Fahrzeugspeicher: Insbesondere Wartungsbedarf, Bauteilverschleiß, technische Fehler.
 - Backend: Teile der Produktdaten können auch in BMW-IT-Backend-Systemen gespeichert werden.
 - Die Aufbewahrungsdauer der Daten hängt von der Art der Daten und der Art des Services ab. Im Fahrzeug gespeicherte Daten werden in der Regel bei einem Servicebesuch bei einem Händler gelöscht. Andere Produktdaten, einschließlich der im Backend gespeicherten Daten, werden für einen Zeitraum von 30 Tagen bis zur Lebensdauer des Produkts aufbewahrt.

Datenzugriff und -abruf, Nutzungsbedingungen

Über OBD kann der Kunde direkt auf bestimmte Produktdaten zugreifen und diese abrufen bzw. kann er indirekt über BMW-Backend-Systeme auf diese Produktdaten zugreifen und diese abrufen, indem er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von BMW CarData (https://www.bmw.de/de-de/mybmw/api/policy/download/CARDATA_TAC) und die folgenden Anweisungen befolgt:

- Je nach Art des Services werden die im Backend gespeicherten Daten mit der FIN verknüpft. BMW CarData kann verwendet werden, um auf die Produktdaten zuzugreifen, sobald sie im Backend aus der Ferne verfügbar sind. BMW wird einen Download-Link für Archivdaten und eine API-Lösung für Echtzeitdaten bereitstellen. Ein Dritter kann die Daten per Fahrzeug-Identifizierungsnummer anfordern

und der Fahrzeughalter muss dieser Anfrage dann zustimmen. Personenbezogene Daten werden nur nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter weitergegeben.

- Der Kunde kann gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) auch personenbezogene Daten von der BMW-Kundenbetreuung anfordern.

Qualität des Services

BMW ist bestrebt, jederzeit Zugriff auf Produktdaten zu gewähren, die in BMW-Backend-Systemen gespeichert sind. Gelegentliche Ausfallzeiten können aufgrund unvermeidbarer Ereignisse wie technischer Wartungsarbeiten auftreten.

Informationen zu verbundener Dienstdaten für BMW ConnectedDrive (der „verbundenen Dienste“) gemäß Artikel 3, Absatz 3 der Verordnung (EU) 2023/2854 („Datenverordnung“)

BMW kann Produktdaten und verbundene Dienstdaten auf folgende Weise erhalten:

Art der Daten

BMW bietet dem Fahrzeugkunden mit BMW ConnectedDrive bestimmte vernetzte Funktionen und Serviceleistungen an (Einzelheiten finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und in der Datenschutzbestimmung). Dieses Paket beinhaltet Serviceleistungen wie Fahrerassistenz, Sicherheit und Komfort sowie Entertainment- und Infotainment-Funktionen. Fahrzeug- und Kundenfunktionen können durch BMW-Funktionen (z. B. Reparatur- und Wartungsinformationen, Qualitätssicherung) und gesetzlich vorgeschriebene Datenerhebungen erweitert werden. Daten, die von Fahrzeug- und BMW-Funktionen gesammelt werden, sind mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer verknüpft. Daten, die von Benutzerfunktionen wie der MyBMW App gesammelt werden, sind mit der BMW ID des Benutzers verknüpft. BMW unterscheidet zwischen diesen Datensätzen aufgrund des Zusammenspiels zwischen der Datenverordnung und der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung).

BMW ConnectedDrive-Vertrag: Dauer und Kündigung

BMW ConnectedDrive wird dem Kunden als optionaler Vertrag angeboten und deckt die gesamte vernetzte Datenverarbeitung eines verbundenen Fahrzeugs ab.

Die Laufzeit des BMW ConnectedDrive Vertrags zwischen dem Kunden und BMW ist bis zur Kündigung unbegrenzt.

- Der Kunde kann den Vertrag jederzeit ordentlich mit einer einmonatigen Kündigungsfrist kündigen. In diesem Fall enden alle Serviceleistungen mit unbestimmter Dauer mit dem Vertrag.
- BMW kann den Vertrag ordentlich mit einer einmonatigen Kündigungsfrist kündigen, jedoch frühestens 5 (fünf) Jahre nach dessen Beginn. Im Falle einer ordentlichen Kündigung bleibt der Vertrag für alle laufenden Services mit begrenzter Laufzeit bis zum Ablauf der Laufzeit des jeweiligen Services und/oder für alle Services mit unbestimmter Laufzeit in Kraft und wirksam, bis diese ordentlich gekündigt werden können.

Datenformat

Verbundene Dienstdaten sind per Download als PDF-, XML-, JSON-, CSV- oder API-Lösung für Echtzeitdaten verfügbar.

Geschätztes Volumen

Je nach Service und Nutzung (basierend auf den ausgewählten Anwendungsfällen) von 1 KByte bis zu mehreren MByte pro Stunde. Einzelheiten zu einem bestimmten Dienst finden Sie in den Servicebeschreibungen, die Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Datenschutzbestimmungen von BMW ConnectedDrive sind.

Häufigkeit der Erfassung

Die zugehörigen Service Daten werden vom Fahrzeug über eine sichere mobile Netzwerkverbindung an einen Remote-Server (BMW Backend) gesendet. Diese Übertragungen können ereignisbasiert oder kontinuierlich — auch mit höherer Häufigkeit — erfolgen, je nach verwendetem Service und Einstellungen im Datenschutzmenü des Fahrzeugs.

Datenablage und Aufbewahrung

Unmittelbar verfügbare verbundene Dienstdaten werden im Backend gespeichert. Die Aufbewahrungsdauer der Daten ist unterschiedlich und hängt von der Art der Daten ab. Sie kann zwischen mindestens 7 Tagen und 10 Jahren liegen. Einzelheiten zu einem bestimmten Service finden Sie in den Servicebeschreibungen, die Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Datenschutzbestimmungen von BMW ConnectedDrive sind.

Datenzugriff, -abruf und -löschung

Je nach Art des Dienstes werden die im Backend gespeicherten Daten mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) oder der BMW ID des Kunden verknüpft.

- BMW CarData kann verwendet werden, um auf die FIN-bezogenen Produktdaten sowie auf die zugehörigen Service Daten zuzugreifen, sobald sie im Backend aus der Ferne verfügbar sind. BMW wird einen Download-Link für Archivdaten und eine API-Lösung für Echtzeitdaten bereitstellen. Ein Dritter kann die Daten per Fahrzeug-Identifizierungsnummer anfordern und der Fahrzeughalter muss dieser Anfrage dann zustimmen. Personenbezogene Daten werden nur nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter weitergegeben.
- Der Kunde kann gemäß der Datenschutz-Grundverordnung personenbezogene Daten, die mit seiner BMW ID verknüpft sind, auch bei der BMW-Kundenbetreuung (<https://www.bmw.de/de/mehr-bmw/kundenbetreuung.html>) anfordern. Die Löschung von FIN- oder BMW-ID-bezogenen Daten kann auch über die BMW-Kundenbetreuung beantragt werden.

Zwecke der Datennutzung

BMW verwendet unmittelbar verfügbare Daten für

- a. die Erfüllung von Vereinbarungen mit dem Kunden oder Aktivitäten im Zusammenhang mit einer solchen Vereinbarung (z. B. Ausstellung von Rechnungen, Erstellung und Bereitstellung von Berichten oder Analysen, Finanzprognosen, Folgenabschätzungen, Berechnung der Personalleistungen);
- b. die Bereitstellung von Support-, Gewährleistungs-, Garantie- oder ähnlichen Serviceleistungen oder zur Bewertung der Ansprüche des Kunden, von BMW oder Dritten (z. B. in Bezug auf Störungsverhalten des Fahrzeugs) im Zusammenhang mit dem Fahrzeug oder den Serviceleistungen;
- c. die Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit und des Schutzes des Fahrzeugs oder der Serviceleistungen sowie für die Sicherstellung der Qualitätslenkung;
- d. die Erfüllung von Vertriebs-, Service- und Verwaltungsprozessen;
- e. die Durchführung von Marketingkommunikation und Marktforschung;
- f. die Verbesserung der Funktionsfähigkeit aller von BMW angebotenen Produkte oder Services;
- g. die Entwicklung neuer Produkte oder Serviceleistungen, einschließlich Lösungen für künstliche Intelligenz (KI), durch BMW, durch Dritte, die im Namen von BMW handeln (d. h. wenn BMW entscheidet, welche Aufgaben diesen Dritten übertragen werden und davon profitiert), in Zusammenarbeit mit anderen Parteien oder über Zweckgesellschaften (wie Joint Ventures);
- h. die Aggregation dieser lizenzierten Daten mit anderen Daten oder die Erstellung abgeleiteter Daten für jeden rechtmäßigen Zweck, auch mit dem Ziel, solche aggregierten oder abgeleiteten Daten an Dritte zu verkaufen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, sofern diese Daten es nicht ermöglichen, bestimmte Daten, die vom Fahrzeug an BMW übertragen wurden, zu identifizieren oder es Dritten nicht ermöglichen, diese Daten aus dem Datensatz abzuleiten; und
- i. die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Dateninhaber und Kommunikationsmittel

Potenzieller Dateninhaber: Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Petuelring 130, 80788 München, Deutschland; Registergericht: München HRB 42243 („BMW“). Die BMW ConnectedDrive Kundenhotline

beantwortet gerne Ihre Fragen. Die Kontaktdaten des BMW ConnectedDrive Kundenportals für jedes Land finden Sie unter: <https://www.bmw.de/de/mehr-bmw/kundenbetreuung.html>

Weitergabe von Daten an Dritte

Der Kunde kann den Datenaustausch mit Dritten über BMW CarData genehmigen und beenden. Der Dritte kann die Daten über BMW CarData per Fahrzeug-Identifizierungsnummer anfordern und der Fahrzeughalter muss dieser Anfrage dann zustimmen. Ohne Genehmigung des Fahrzeughalters werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben.

Beschwerden

Jeder EU-Mitgliedstaat hat eine oder mehrere zuständige Behörden benannt, die für die Anwendung und Durchsetzung der Datenverordnung zuständig sind. Unbeschadet anderer behördlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe hat der Kunde das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Behörde in dem Mitgliedstaat einzureichen, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seinen Arbeitsplatz oder seine Niederlassung hat, wenn der Kunde der Ansicht ist, dass seine Rechte nach der Datenverordnung verletzt wurden. Bitte beachten Sie, dass die Aufgaben und Befugnisse der zuständigen Behörden von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedlich sein können.

Geschäftsgeheimnisse

BMW ist Inhaber verschiedener Geschäftsgeheimnisse, die in den Produktdaten oder verbundene Dienstdaten enthalten sein können. Soweit zutreffend, sind Daten, die als Geschäftsgeheimnisse gemäß der Geschäftsgeheimnisse-Richtlinie (EU) 2016/943 geschützt sind, und die Identität des jeweiligen Inhabers des Geschäftsgeheimnisses (einschließlich der verbundenen Unternehmen von BMW oder Dritten) im Telematikdatenkatalog aufgeführt, den Sie unter <https://www.bmw.de/de-de/mybmw/public/cardata-telematic-catalogue> finden.